

[7347.] P. P.

Ueber das in meiner Kunstanstalt für Del-
farbendruck ausgeführte lebensgroße

Portrait Papst Leo XIII.

Bildgröße: 68 Cm. hoch, 57 Cm. breit.

Preis unaufgespannt 10 M.

Auf Leinwand gesp. u. gefirnißt 12 M.

Auf Leinwand gesp. u. gefirnißt mit Gold-
rahmen 20, 24, 28 M.

habe ich soeben einen neuen Prospect mit an-
gehängter Subscriptionsliste drucken lassen,
welchem ich, vielseitigen Wünschen entsprechend,
das von Sr. Eminenz dem Unterstaats-
secretär Cardinal Franchi kurze Zeit vor
seinem Dahinscheiden an mich gerichtete Schreiben
de dato 25. Juli 1878 im italienischen
Originale sowie in deutscher Uebersetzung bei-
gefügt habe.

In deutscher Uebersetzung lautet dasselbe:

Hochgeehrter Herr!

Nach Erhalt der von Ihnen geforderten und
mit Schreiben vom 12. d. M. angemeldeten
Portraits des Heiligen Vaters habe ich nicht
gesäumt, dieselben Sr. Heiligkeit zu überreichen.

Aus der wohlwollenden Aufnahme, die Seine
Heiligkeit bereits Ihrem früheren ähnlichen Ge-
schenke erwiesen, können Sie wohl schließen, wie
sehr auch dieses neuerliche Anerbieten als ein
fernerer Beweis von ehrerbietiger Ergebenheit
gegen Seine Geheiligte Person geschätzt wurde.
Indem ich Ihnen hiermit von der vollen An-
erkennung Sr. Heiligkeit Kenntniß gebe,
gereicht es mir zum besonderen Vergnügen,
Ihnen über ausdrücklichen Auftrag mitzutheilen,
daß Seine Heiligkeit Ihnen aus vollem Herzen
den Apostolischen Segen ertheilt.

In der Hoffnung, hiermit Ihren Wünschen
entsprochen zu haben, zeichne ich mich mit dem
Ausdrucke meiner Werthschätzung

ergebenster

A. Cardinal Franchi.

Rom, 25. Juli 1878.

Durch diese mir von competentester Seite
gewordene Anerkennung dürfte wohl auf das
zuverlässigste die Aehnlichkeit und vorzügliche
Ausführung des Portraits Sr. Heiligkeit vor
allen Concurrenz-Ausgaben bewiesen sein, und
glaube ich, daß der verehrl. Sortiments- und
Kunsthandel bei sorgfältiger Verbreitung der
Prospecte, namentlich an die katholische
Geistlichkeit, noch einen erheblichen Absatz
erzielen kann, umso mehr, da der Preis äußerst
billig gestellt ist.

Wollen Sie daher dem Bilde Ihre fort-
dauernde Verwendung zutheil werden lassen;
Sie finden mich gern bereit, ein unaufgespann-
tes Exemplar zur Vorlage à cond. zu über-
lassen.

Die Bezugsbedingungen sind:

von den Bildern: 40 % und auf 10 + 1 Frei-
exempl., bei Abnahme von 55/50 Exempl. 50 %;
von den Goldrahmen 25 %.

Biel 3 Monate, gegen baar 3 % Sconto.

Ihren gef. Bestellungen entgegengehend,
zeichne

Hochachtungsvoll

Wien, 12. Februar 1879.

Eduard Hölzel's Kunstverlag.

Fortsetzung.

[7348.]

Soeben erschienen:

Statistische und andere wissen- schaftliche Mittheilungen aus Russland.

XII. Jahrgang. 8. 3 M.

Inhalt: Areal und Bevölkerung des rus-
sischen Reiches. — Verzeichniß der Städte
und anderer Orte des russischen Reiches. —
Häusliches Leben der alten Zaren von C.
Jürgens. — Statistische Mittheilungen
über die Getreide- und Kartoffel-
Produktion sowie über den Vieh-
stand von Russland v. F. Matthäi. —
Uebersicht der Anlage-Kapitalien und der
Antheile des Staates an den Eisenbahnunter-
nehmungen in Russland. — Ergänzungen
zum Reglement über die Erhebung des
Zolls vom 12. Decbr. 1876.

Die statist. Mittheilungen über die
Getreide- und Kartoffelproduktion Russlands,
sowie das neu ergänzte Städteverzeichnis
dürften dem Werkchen in diesem Jahre ein
noch grösseres Absatzgebiet erschliessen.

Goldmann, W., zur Reform des russischen
Geldsystems. 8. 80 S.

(Ist gleichzeitig in russischer Sprache
in meinem Verlage erschienen.)

** Diese neue Schrift des bekannten
Bankdirektors wird von Fachleuten mit nicht
geringem Interesse aufgenommen werden.

Vor kurzem wurde ausgegeben:

Band XXIII.

des

Archiv d. k. russischen histor. Gesellschaft.

(gr. 8. 734 S.)

Derselbe enthält die höchst wichtigen
Briefe Katharina's II. an Grimm, die von Ge-
schichtsforschern und den zahlreichen Gebil-
deten, welche sich für die grosse Kaiserin
interessiren, sehr willkommen werden ge-
heissen werden.

Preis franco Leipzig 7 M. 65 S. baar.

St. Petersburg, 1. Februar 1879.

Carl Röttger,

kaiserl. Hofbuchhändler.

Savigny-Feier!

[7349.]

Wir bitten, auf Lager gef. nicht fehlen
zu lassen:

Savigny, F. C. von, Geschichte des römi-
schen Rechts im Mittelalter. 7 Bände.
Zweite Auflage. 30 M. ord., 22 M. 50 S.
netto. Preis eines einzelnen Bandes
6 M. ord., 4 M. 50 S. netto.

Savigny, F. C. von, vom Beruf unserer
Zeit für Gesetzgebung und Rechtswis-
senschaft. Dritte verbesserte Auflage.
Zweite Ausgabe. 1878. 8. Brosch.
2 M. ord., 1 M. 50 S. netto.

Tübingen u. Leipzig.

Akadem. Verlagsbuchh. v. J. C. B. Mohr.

Schulatlanten-Verlag

von

Velhagen & Klasing
in Bielefeld und Leipzig.

[7350.]

Andree-Putzger,
Gymnasial-

und

Realschulatlant.

48 Karten.

3 M. ord. mit 25 % u. 11/10.

Putzger,

Historischer Schulatlas.

27 Haupt- und 48 Nebenkarten.

1½ M. ord. mit 25 % u. 11/10.

Andree,

Volksschulatlant.

34 Karten = 1 M. ord.

Ausgaben: norddeutsche,
süddeutsche,
Sachsen-Thüringen.

3 Expl. für 2 M. — S.

6 " " 4 " — "

12 " " 8 " — "

27/25 " " 16 " 70 "

54/50 " " 33 " 40 "

110/100 " " 66 " 70 "

220/200 " " 133 " 40 "

550/500 " mit 40 %.

[7351.] Vom Januar 1879 ab erscheint da-
hier unter dem Titel:

„Кримическое Обозрѣніе“

eine kritische Revue in russischer Sprache,
auf dem Gebiete der geschichtlichen, philo-
logischen, juristischen und staatswissensch.
Literatur, herausgeg. von den Professoren
der Moskauer Universität Herren Maxime
Kowalewsky und Wsewolod Miller,
auf welche ich Handlungen mit russischer
Kundschaft besonders aufmerksam mache,
da es die erste und einzige russ. Zeitschrift
ihrer Art ist und die Namen der Heraus-
geber und der Mitarbeiter für den gediegenen
Inhalt bürgen.

Der Preis pr. Jahrgang (25 Nrn.) beträgt
mit directer Uebersendung per Post 20 M.
netto,

und stehen Probenummern und Prospecte in
mässiger Anzahl zur Verfügung.

Bei der Verbreitung des Blattes in den
wissenschaftlichen Kreisen sind Besprechun-
gen jedenfalls von gutem Erfolg und werden
die Herren Verleger um regelmässige Zusen-
dung der einschlägigen Novitäten höflichst
gebeten.

Inserate pro Petizeile 15 S.

Nr. 1 und 2 sind bereits erschienen und
bitte, bei Bedarf zu verlangen.

Moskau, Februar 1879.

Alex. Lang.